

WPK 51

Qualifizierung zur/zum Praxismentor*in – Basismodul (7 Tage)

Modul 1

- Einführung und organisatorische Grundlagen der Weiterbildung (Schweigepflicht, Lerntagebuch, Transfer in die Praxis etc.)
- Beruflicher Werdegang, Kompetenzen und biografische Erfahrungen
- Werte und Haltung
- Rollen als Mentor*in
- Ausbildungshintergrund: vier Kompetenzen und Lernfelder
- Erwartungen an Auszubildende
- Bedeutung und Inhalt von Mentoring
- Praxismentoring konkret: Praxisdialoge / Führung und Begleitung
- Ausbildungsphasen
- individueller Ausbildungsplan
- Bedeutung und Methoden der (Selbst-)Reflexion
- Lernort Team: Bedeutung von Leitung und Team im Mentoringprozess

Modul 2

- Kommunikation / konstruktive Konfliktgespräche / nach Möglichkeit Einführung in das Konzept gewaltfreie Kommunikation (optional)
- Feedback geben / konstruktiv Fragen stellen
- Kreative Mentoringmethoden
- Kooperation Praxis – Schule:
 - rechtliche Grundlagen
 - Ausbildungstriade
 - Bewertung und Beurteilung
- „Smarte“ Ziele setzen / Ausbildungsplan weiterentwickeln
- Lernsituationen im päd. Alltag nutzen / wertschätzende Pädagogik
- Aktuelle Themen der Teilnehmer*innen aus der Praxis

Modul 3

- Gender im Team, im Mentoringprozess, im päd. Alltag
- Nähe und Distanz
- Sexualpädagogische Fragestellungen im Mentoringprozess
- Kooperation mit Eltern
- Ausbildungsplan: Verselbständigung, Abschied und Loslassen
- Selbstfürsorge
- Rückblick, Reflexion: bisherige Lernerfahrungen, Kompetenzzuwachs